

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

24. Jahrgang

Ausgabe Nr. 10

Bestensee, den 26.10.16

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* Zusammenfassung der in der Sitzung der Gemeindevertretung am 11.10.2016 gefassten Beschlüsse	Seite 2
* B 26/10/16 – Bekenntniserklärung der Vertretungskörperschaft über die kommunale Einbindung des Mehrgenerationenhauses zur Vorlage im Förderverfahren zum Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Seite 2
* B 27/10/16 – Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme grundhafter Straßenausbau Thälmannstraße	Seite 2
* B 28/10/16 – Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme grundhafter Straßenausbau Im Felde	Seite 3
* B 29/10/16 – Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme grundhafter Straßenausbau An der Insel	Seite 3
* B 30/10/16 – Aufhebung des Beschlusses Nr. 29/03 vom 21.05.2003 des Amtes Friedersdorf – Gemeindevertretung Pätz –	Seite 4
* B 31/10/16 – Vorgehensweise beim Verkauf von Arrondierungsflächen	Seite 4
* B 32/10/16 – Vorgehensweise bei der Veräußerung kommunaler Grundstücke	Seite 5
* B 33/10/16 – Verkauf einer Arrondierungsfläche gelegen in der Prieroser Straße 11 A, Teilfläche von ca. 17 m ² des Flurstückes 274/1 der Flur 4 der Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 804	Seite 5
* B 34/10/16 – Verkauf einer Arrondierungsfläche gelegen in der Prieroser Straße 12, Flurstück 280 der Flur 4 der Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 691	Seite 5
* B 35/10/16 – Ankauf einer bislang ca. 30 m ² großen unvermessenen Teilfläche der im Sperlingsweg gelegenen Flurstücke 1195, 1197, 1198 und 1199 der Flur 7 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 1029	Seite 5
* B 36/10/16 – Ankauf einer ca. 1.800 m ² großen bislang unvermessenen Teilfläche des Flurstücks 401 der Flur 11 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 3910, Verkehrsfläche Thälmannstraße	Seite 5

Der Gemeindevertretung lagen in der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung am 11.10.2016 nachfolgende Beschlussvorlagen vor und die Abstimmung erfolgte mit 18 von 19 Gemeindevertretern:

BESCHLUSSVORLAGEN

Öffentlicher Sitzungsteil

Bestellung stellvertretender Schiedsmann und Verabschiedung des bisherigen Schiedsmannes

Beschlussvorlagen

B 26/10/16 – Bekenntniserklärung der Vertretungskörperschaft über die kommunale Einbindung des Mehrgenerationenhauses zur Vorlage im Förderverfahren zum Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dieser Beschluss wurde in den Gesundheits- und Sozialausschuss zurückverwiesen. Dazu erfolgte keine Abstimmung

B 27/10/16 – Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme grundhafter Straßenausbau Thälmannstraße

B 28/10/16 – Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme grundhafter Straßenausbau Im Felde

B 29/10/16 – Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme grundhafter Straßenausbau An der Insel

B 30/10/16 – Aufhebung des Beschlusses Nr. 29/03 vom 21.05.2003 des Amtes Friedersdorf – Gemeindevertretung Pätz –

B 31/10/16 – Vorgehensweise beim Verkauf von Arrondierungsflächen

B 32/10/16 – Vorgehensweise bei der Veräußerung kommunaler Grundstücke

Anträge der Fraktionen und Gemeindevertreter

Antrag der Fraktion Die Linke/SPD zum Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Brandenburg (AGFK BB)

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgte die Abstimmung mit 16 von 19 Gemeindevertretern.

Beschlussvorlagen

B 33/10/16 – Verkauf einer Arrondierungsfläche gelegen in der Prieroser Straße 11 A, Teilfläche von ca. 17 m² des Flurstückes 274/1 der Flur 4 der Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 804

B 34/10/16 – Verkauf einer Arrondierungsfläche gelegen in der Prieroser Straße 12, Flurstück 280 der Flur 4 der Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 691

B 35/10/16 – Ankauf einer bislang ca. 30 m² großen unvermessenen Teilfläche der im Sperlingsweg gelegenen Flurstücke 1195, 1197, 1198 und 1199 der Flur 7 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 1029

B 36/10/16 – Ankauf einer ca. 1.800 m² großen bislang unvermessenen Teilfläche des Flurstückes 401 der Flur 11 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 3910, Verkehrsfläche Thälmannstraße

Die Festlegungsniederschrift des öffentlichen Sitzungsteils steht Ihnen nach Bestätigung durch die Gemeindevertretung auf unserer Internetseite zur Verfügung.

Lehmann

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Beschluss

der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA am 05.09.2016
HA am 20.09.2016

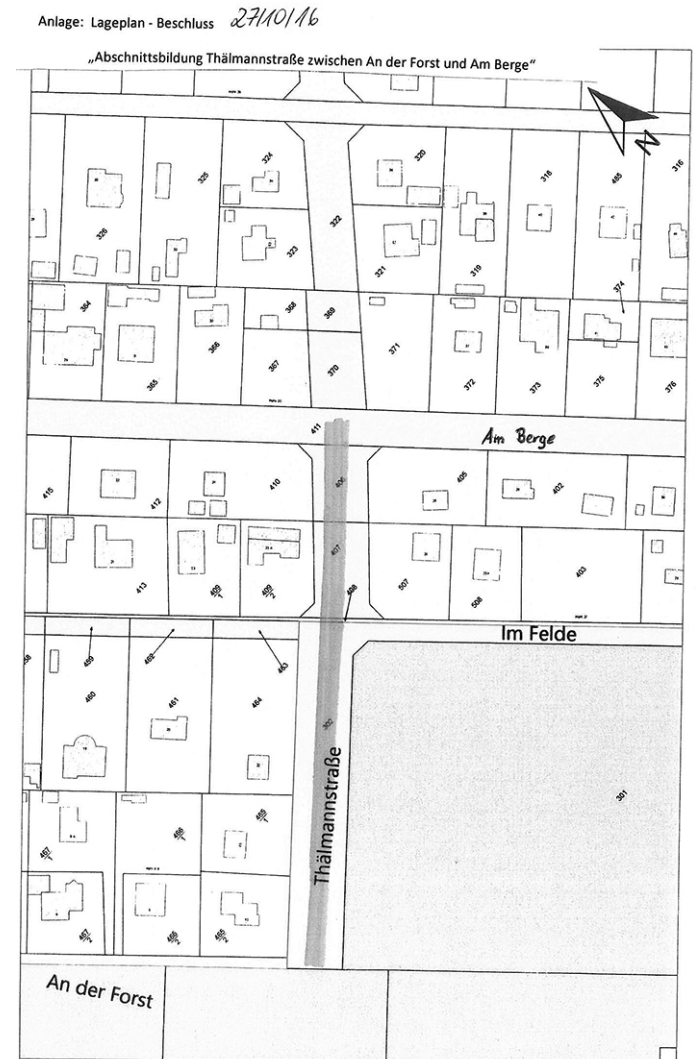
Beschluss – Tag: 11.10.2016

Beschluss – Nr.: 27/10/16

Betreff: Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme grundhafter Straßenausbau Thälmannstraße

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme Straßenausbau für die Thälmannstraße in dem Bereich zwischen An der Forst und Am Berge (Hintersiedlung, siehe Lageplan).



Begründung:

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Bestensee regelt im § 3 (2), dass die Gemeinde bei der Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes einen selbständig nutzbaren Abschnitt einer Maßnahme bilden kann.

Der Straßenausbau der Thälmannstraße erfolgte bislang in Teilbereichen, da ein Gesamtausbau nicht realisierbar ist. So wurden schon Teilbereiche in der Vordersiedlung gebildet und abgerechnet. Mit dem grundhaften Ausbau des o. g. Abschnittes Thälmannstraße soll der letzte unbefestigte Abschnitt der Thälmannstraße befestigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	18
Ja - Stimmen:	18
Nein - Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf	
ausgeschlossen:	/

Quasdorf

Bürgermeister

Lehmann

Vorsitzende d. Gemeindevertretung

Anlage: Lageplan

Beschluss der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
 Beraten im: BA am 05.09.2016
 HA am 20.09.2016
 Beschluss – Tag: 11.10.2016
 Beschluss – Nr.: 28/10/16
 Betreff: Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme grundhafter Straßenausbau Im Felde
 Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme Straßenausbau für die Straße Im Felde in dem Bereich zwischen Bahnstraße und südlicher Begrenzung des Flurstücks 301 der Flur 8 der Gemarkung Bestensee (siehe Lageplan).

Abstimmungsergebnis:
 Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 18
 Ja - Stimmen: 18
 Nein - Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /
 von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf
 ausgeschlossen: /

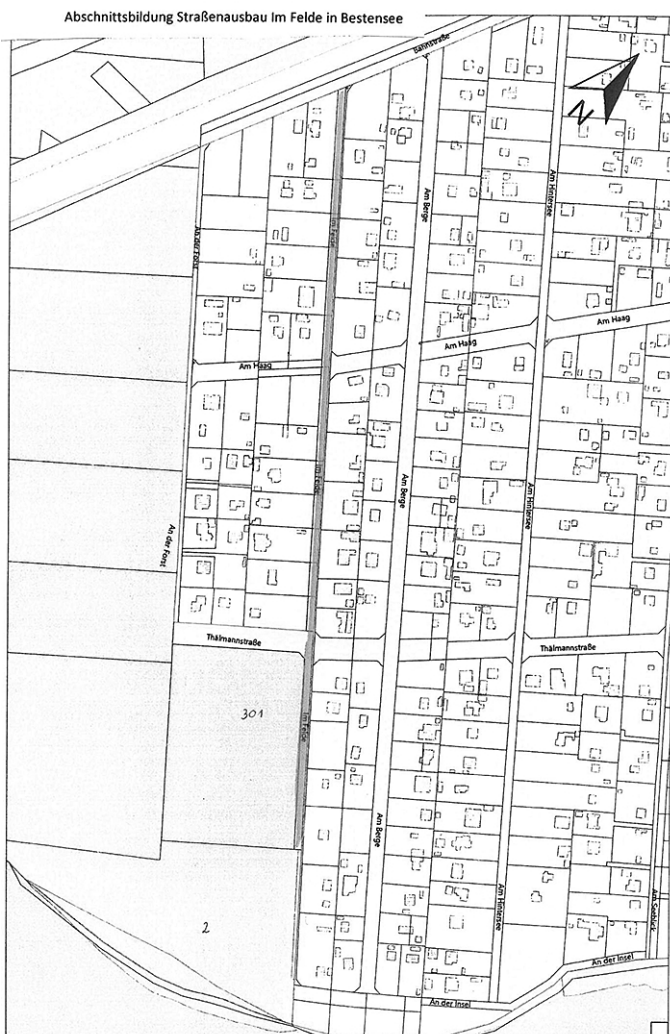
Quasdorf *Lehmann*
 Bürgermeister Vorsitzende d. Gemeindevertretung

Anlage: Lageplan

Beschluss der Gemeindevertretung - öffentlich -

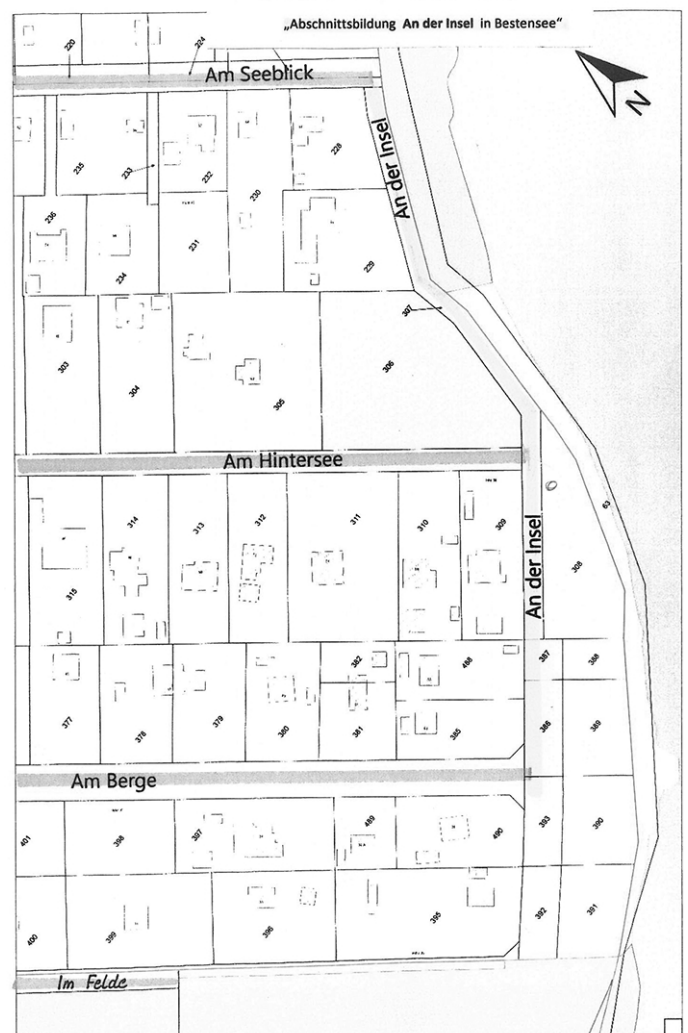
Einreicher: Bauamt
 Beraten im: BA am 05.09.2016
 HA am 20.09.2016
 Beschluss – Tag: 11.10.2016
 Beschluss – Nr.: 29/10/16
 Betreff: Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme grundhafter Straßenausbau An der Insel
 Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme Straßenausbau für die Straße An der Insel in dem Bereich zwischen Am Seeblick und Am Berge (siehe Lageplan).

Anlage: Lageplan – Beschluss 28/10/16



Begründung: Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Bestensee regelt im § 3 (2), dass die Gemeinde bei der Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes einen selbständig nutzbaren Abschnitt einer Maßnahme bilden kann.
 Der Bereich Im Felde zwischen An der Insel und dem Flurstück 301 der Flur 8 der Gemarkung Bestensee kann auf Grund der Straßenflurstücksbreite von ca. 1 m nicht ausgebaut werden. Eine Befestigung dieses Bereiches wäre nur mit Einwilligung des Grundstückseigentümers des Flurstücks 2 der Flur 8 der Gemarkung Bestensee möglich. Diese Einwilligung wurde der Gemeinde nicht erteilt.

Anlage: Lageplan – Beschluss 29/10/16



Begründung: Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Bestensee regelt im § 3 (2), dass die Gemeinde bei der Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes einen selbständig nutzbaren Abschnitt einer Maßnahme bilden kann.
Der Bereich An der Insel zwischen Am Seeblick und Am Berge wird auf Grund der notwendigen Verkehrsführung (keine Wendemöglichkeiten in den angrenzenden Straßen) ausgebaut. Da eine Befestigung der Straße Im Felde bis zur Straße An der Insel aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich ist, wird die Straße An der Insel zwischen Am Berge und Im Felde aktuell auch nicht ausgebaut.

Abstimmungsergebnis:
Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 18
Ja - Stimmen: 18
Nein - Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen: /

Quasdorf *Lehmann*
Bürgermeister *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

Anlage: Lageplan (Seite 3, rechte Spalte)

Beschluss der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA am 05.09.2016, HA am 20.09.2016, Ortsbeirat Pätz am 22.09.2016
Beschluss – Tag: 11.10.2016
Beschluss – Nr.: 30/10/16
Betreff: Aufhebung des Beschlusses - Nr. 29/03 vom 21.05.2003 des Amtes Friedersdorf – Gemeindevertretung Pätz –
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Aufhebung des Beschlusses – Nr. 29/03 vom 21.05.2003 des Amtes Friedersdorf – Gemeindevertretung Pätz –.
Es wurde festgestellt, dass diverse gemeindeeigene Grundstücksflächen bzw. –teilflächen in der Prieroser Straße im Ortsteil Pätz im Zusammenhang mit privaten Grundstücken genutzt werden. Den Eigentümern dieser Grundstücke wurde der Ankauf der Arrondierungsflächen in Anlehnung an den jeweils geltenden Bodenrichtwert oder die Aufgabe der Nutzung zur Wahl gestellt. Die mit einem Ankauf der Arrondierungsflächen verbundenen Kosten und etwaige Vermessungskosten sind von den jeweiligen Käufern zu tragen.
Die bislang unentgeltliche Nutzung der gemeindeeigenen Arrondierungsflächen wird ausgeschlossen.
Begründung: Die private Nutzung der gemeindeeigenen Arrondierungsflächen erhöhen die bauliche oder sonstige wirtschaftliche Nutzbarkeit der angrenzenden Grundstücke oder verbessern einen sonst ungünstigen Grenzverlauf. Dieser Vorteil ist durch den Ankauf der jeweiligen Flächen abzugelten oder die Nutzung ist aufzugeben.
Unter Berücksichtigung des Gleichbehandlungsgrundsatzes ist der o. g. Beschluss auf Grund seiner unpräzisen Formulierung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:
Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 18
Ja - Stimmen: 16
Nein - Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 1
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen: /

Quasdorf *Lehmann*
Bürgermeister *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

Anlage: Beschluss-Nr. 29/03 vom 21.05.03
Die Anlage zum Beschluss 30/10/16 liegt für die Dauer von 14 Tagen im Raum 4 des Rathauses der Gemeinde Bestensee zur Einsichtnahme während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Beschluss der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA am 05.09.2016, HA am 20.09.2016, Ortsbeirat Pätz am 22.09.2016
Beschluss – Tag: 11.10.2016
Beschluss – Nr.: 31/10/16
Betreff: Vorgehensweise bei dem Verkauf von Arrondierungsflächen
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt bei dem Verkauf von Arrondierungsflächen folgende Vorgehensweise.
Bei der Feststellung, dass eine gemeindeeigene Grundstücksfläche oder –teilfläche im Zusammenhang mit einem privaten Grundstück genutzt wird, werden die Eigentümer dieses Grundstückes vor die Wahl der Aufgabe der Nutzung bzw. des Ankaufes der Arrondierungsfläche in Anlehnung an den jeweils geltenden Bodenrichtwert gestellt, sofern die Gemeinde Bestensee die betroffene Fläche nicht zum eigenen Gebrauch benötigt.
Eine unentgeltliche Nutzung von gemeindeeigenen Flächen zum privaten Gebrauch wird ausgeschlossen.
Die mit einem Ankauf der Arrondierungsflächen verbundenen Kosten und etwaige Vermessungskosten sind von den jeweiligen Käufern zu tragen.
Begründung: Durch die vermehrte Feststellung der unerlaubten Nutzung bzw. Einzäunung von gemeindeeigenen Flächen, insbesondere Straßennebenflächen, ist eine genaue Vorgehensweise festzulegen, um die Gleichbehandlung aller Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.
Die private Nutzung der gemeindeeigenen Arrondierungsflächen erhöhen die bauliche oder sonstige wirtschaftliche Nutzbarkeit des angrenzenden Grundstückes oder verbessern einen sonst ungünstigen Grenzverlauf. Dieser Vorteil ist durch den Ankauf der jeweiligen Flächen abzugelten oder die Nutzung ist aufzugeben.

Abstimmungsergebnis:
Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 18
Ja - Stimmen: 13
Nein - Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 3
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen: /

Quasdorf *Lehmann*
Bürgermeister *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

**Beschluss
der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA am 05.09.2016
HA am 20.09.2016
Ortsbeirat Pätz am 22.09.2016
Beschluss – Tag: 11.10.2016
Beschluss – Nr.: 32/10/16
Betreff: Vorgehensweise bei der Veräußerung kommunaler Grundstücke
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Veräußerung kommunaler Grundstücke auch zukünftig zu den vom Gutachterausschuss des Landkreises Dahme – Spreewald ermittelten jeweils aktuellen Bodenrichtwerten ohne Anwendung der Umrechnungskoeffizienten, die den Bodenrichtwert verringern. Die geplante Ausschreibung eines Grundstückes wird im Vorfeld im Bauausschuss beraten. Nach Zustimmung des Bauausschusses wird die Ausschreibung öffentlich auf der Internetseite der Gemeinde Bestensee vorgenommen. Bei Vorliegen mehrerer Bewerbungen für ein Grundstück erfolgt die Auswahl des Käufers im Losverfahren. Hierzu werden die Namen der Bewerber identisch kuvertiert. Die Auslosung erfolgt im Bauausschuss durch den Vorsitzenden bzw. seinem Stellvertreter.
Im Falle einer Kaufantragsstellung eines langjährigen Pächters (mind. 10 Jahre Pacht) wird das Grundstück zum jeweils geltenden Bodenrichtwert veräußert und nicht öffentlich ausgeschrieben. Die gleiche Verfahrensweise wird für Gewerbegrundstücke angewandt.
Der Erwerber hat die Bonität nachzuweisen.
Alle im Zusammenhang mit dem Vertrag anfallenden Kosten werden von den jeweiligen Erwerbern getragen.
Begründung: Auf Grund der steigenden Nachfrage nach Wohngrundstücken in der Gemeinde Bestensee und den damit verbundenen zunehmenden Bewerberzahlen soll festgelegt werden wie bei der Veräußerung kommunaler Grundstücke grundsätzlich zu verfahren ist.

Abstimmungsergebnis:
Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 18
Ja - Stimmen: 17
Nein - Stimmen: /
Stimmenthaltungen: 1
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen: /
Quasdorf *Lehmann*
Bürgermeister *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee**

Beschluss – Tag: 11.10.2016
Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA am 05.09.2016, HA am 20.09.2016,
Ortsbeirat Pätz am 22.09.2016
Beschluss – Nr.: 33/10/16
Betreff: Verkauf einer Arrondierungsfläche gelegen in der Prieroser Straße, Teilfläche von ca. 17 m² des Flurstücks 274/1 der Flur 4 der Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 804

Abstimmungsergebnis:
Ja – Stimmen: 16
Nein – Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Lehmann*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee**

Beschluss – Tag: 11.10.2016
Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA am 05.09.2016, HA am 20.09.2016,
Ortsbeirat Pätz am 22.09.2016
Beschluss – Nr.: 34/10/16
Betreff: Verkauf einer Arrondierungsfläche gelegen in der Prieroser Straße, Flurstück 280 der Flur 4 der Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 691

Abstimmungsergebnis:
Ja – Stimmen: 16
Nein – Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Lehmann*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee**

Beschluss – Tag: 11.10.2016
Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA am 05.09.2016, HA am 20.09.2016
Beschluss – Nr.: 35/10/16
Betreff: Ankauf einer bislang ca. 30 m² großen unvermessenen Teilfläche der im Sperlingsweg gelegenen Flurstücke 1195, 1197, 1198 und 1199 der Flur 7 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 1029

Abstimmungsergebnis:
Ja – Stimmen: 16
Nein – Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Lehmann*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee**

Beschluss – Tag: 11.10.2016
Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA am 05.09.2016, HA am 20.09.2016
Beschluss – Nr.: 36/10/16
Betreff: Ankauf einer ca. 1.800 m² großen bislang unvermessenen Teilfläche des Flurstücks 401 der Flur 11 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 3910, Verkehrsfläche Thälmannstraße

Abstimmungsergebnis:
Ja – Stimmen: 16
Nein – Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Lehmann*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Ende des amtlichen Teils

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* 13. Mittelbrandenburgische Zollstockbörse	Seite 6
* Anmeldung Schulanfänger 2017/18	Seite 6
* Bestensee im Internet	Seite 6
* Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena	Seite 6
* Ausstellungseröffnung	Seite 7
* Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek	Seite 11
* Öffnungszeiten der Bücherstube im OT Pätz,	Seite 11
* Rathaus - Sprechzeiten	Seite 12
* Seniorenbeirat informiert	Seite 15
* Bestenseer Veranstaltungskalender 2016	Seite 17

Lokalnachrichten

* 25. Jahre Partnerschaft zwischen Bestensee & Havixbeck	Seite 8
* Neues aus der Grundschule Bestensee	Seite 10
* Der herbstliche Mühlen-Weinberg	Seite 12
* Information des Heimatvereins Pätz	Seite 13
* Rheinsberg - eine Perle Brandenburgs	Seite 15
* Seniorenweihnachtsfeier	Seite 16
* Voller Hof zum Kürbiserntefest bei LAUSL	Seite 18
* Laternenumzug zum Martinstag	Seite 19
* Herbstwanderung rund um den Pätzer See	Seite 20
* 20. Kreativwerkstatt	Seite 22

Am 19. November findet im Hagebaumarkt in Zeesen von 08:00 bis 12:00 Uhr die diesjährige Zollstockbörse statt. Es werden wieder zahlreiche Besucher, Sammler und Schaulustige erwartet. Die vielseitigen Motive von Zollstöcken machen ihn zu einem interessanten Sammelobjekt.

Wie in jedem Jahr wird es auch 2016 wieder einen neuen Bestenseer Zollstock geben. Bereits in der 13. Auflage erscheint dieser begehrte, auf 300 Exemplare limitierte, Bestensee-Artikel. Traditionell wird die Nummer 001

13. Mittelbrandenburgische Zollstockbörse

versteigert. Wer wird dieses Jahr der Meistbietende?

Jeder kann an der Versteigerung des Zollstockes teilnehmen.



Vom **07.11. bis zum 18.11. um 12 Uhr** kann man unter (Telefon:033763-998-25) unter Angabe von Namen, Telefonnummer und Maximalgebot an der Versteigerung teilnehmen. Der Höchstbietende wird dann von der Gemeinde Bestensee zur Zollstockbörse und der öffentlichen Übergabe des Zollstockes eingeladen.

Wie in jedem Jahr wird der Erlös an die Kinder- und Jugendstation des Achenbachkrankenhauses gespendet.

Grundschule Bestensee
Goethestraße 15
15741 Bestensee
Fon 033763 63298
Fax 033763 21993



Anmeldung Schulanfänger 2017/18

Sehr geehrte Eltern,
die Anmeldung für die Schulanfänger 2017/18 kann durch Sie im Zeitraum vom

- **05. 12. 2016 & 07. 12. 2016** Zeit 08.00 bis 16.00 Uhr
- **06. 12. 2016** Zeit 08.00 bis 18.00 Uhr

an der Grundschule Bestensee erfolgen.

Dies trifft für die Kinder zu, die im Zeitraum
1. 10. 2010 bis 30. 09. 2011 geboren wurden.

Die Anmeldung erfolgt mittels eines Formulars, welches Sie im Sekretariat der Grundschule oder auch in Ihrer Kindereinrichtung (Bestensee/Pätz) erhalten.

Beizufügen ist das Original der Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung und eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes.

Informationen zur Einschulungsuntersuchung erhalten Sie nach Abschluss der Anmeldung.

Bestensee, den 07.10.2016

Anlage
Anmeldungsformular

**Wir suchen dringend Baugrundstücke
für unsere Bauherren!**

Bieten Sie uns alles an!

**Maklerfrei! Keine Arbeit, keine Kosten,
keine Provision!** für den Verkäufer

Town & Country - Musterhaus Zeuthen GmbH
☎ 033762 – 20 60 47 • ☎ 0170/3 63 00 30
15738 Zeuthen - Kirschenallee 14
info@musterhaus-zeuthen.de



Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena

In der Landkost – Arena besteht die Möglichkeit Werbe – Banner in der Größe von 1.00 x 1.50 m aufzuhängen.

Die Kosten dafür betragen 50.00€ im Monat.

Interessenten melden sich bitte bei

Frau Gloeck, Tel. 998-40.

Ausstellung

— Malerei in Aquarell und Acryl —
von Veronika Hieronymus

Vernissage

zur Ausstellung ist am

9. November 2016 um 19 Uhr

in der Galerie im Amt Bestensee,
Eichhornstraße 4–5, Bestensee

Zu sehen sind Landschaften, Blumen, Stilleben und vieles mehr
in Aquarell und Acryl.

Die Bilder können außerdem vom 10. November 2016 bis Ende Mai 2017 während der
Öffnungszeiten des Amtes Bestensee besichtigt werden.



25. Jahre Partnerschaft zwischen Bestensee und Havixbeck

Aus einer Städtepartnerschaft wurde tiefverwurzelte Freundschaft

Seit einem viertel Jahrhundert besteht bereits die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Bestensee und der Gemeinde Havixbeck. Dies musste selbstverständlich gefeiert werden. Am 30. September machte sich die Bestenseer Delegation auf den Weg nach Nordrhein- Westfalen. Schon vor Fahrtantritt waren alle Teilnehmer voller Freude, die Freunde in unserer 485 Kilometer entfernten Partnergemeinde wiederzusehen. Diejenigen, die zum ersten Mal mitkamen waren gespannt, was Havixbeck zu bieten hat. Als wir nach mehrstündiger Fahrt Havixbeck erreichten, hielt es viele nicht mehr auf ihren Sitzen. Als der Bus stand und die Türen sich öffneten, fielen sich die Freunde in die Arme. Hier und da war sogar eine Freudenträne zu sehen. Nachdem das Quartier bezogen war, traf man sich bei den Havixbecker Schützen zum gemeinsamen Abendessen. Es wurde viel gelacht, Neuigkeiten ausgetauscht und in Erinnerungen geschwelgt. Am 1. Oktober fand die offizielle Partnerschaftsveranstaltung statt. Monika Böse, Vorsitzende der Havixbecker Partnerschaftskommission, sprach als erste Rednerin und ging auf die zwischenmenschliche Entwick-



lung der Partnerschaft ein. Marianne Schmidt, Vorsitzende der Bestenseer Partnerschaftskommission sprach im Anschluss. Sie berichtete über die ersten Schritte, die anfängliche Euphorie und über Höhen und Tiefen. Auch die künftige Zusammenarbeit und die Einbeziehung der Jugend waren wichtige Punkte Ihrer Rede. Nach dem Ende der Rede von Marianne Schmidt übergab Sie gemeinsam mit Angelika Gloeck eine Holzkiste mit Bestenseer Wein und den Bestenseer Zollstöcken als Gastgeschenk. Im Anschluss sprach Klaus Gromöller, Bürgermeister der Gemeinde Havixbeck. Er begann

seine Rede mit den Worten „Aus: ‚Wir sind das Volk!‘ ist ‚Wir sind ein Volk!‘ geworden. Wie Frau Schmidt, betonte auch er die Zukunft der Partnerschaft und den Ausbau des Jugendaustausches in beiden Gemeinden. Sein Bestenseer Amtskollege, Klaus-Dieter Quasdorf berichtete in seiner Rede von den Anfängen der Partnerschaft. Vom ersten Schreiben an den damaligen Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen, Johannes Rau mit Bitte auf „Zuordnung einer Partnergemeinde“ bis hin zu ersten Treffen von Vertretern aus Bestensee und Havixbeck in Bonn. Schlussrednerin war Sieglinde

Borchert. Sie repräsentierte die Evangelische Kirchengemeinde Bestensee und ist Vorsitzende des Gemeindekirchenrates. In Ihrer Rede verlas sie auch das Grußwort von Pfarrer Franziskus Jaumann. Um die Zusammenarbeit der beiden Kirchengemeinden zu stärken, brachte die Kirchengemeinde Bestensee einen Apfelbaum als Gastgeschenk mit. Er wurde am Nachmittag desselben Tages eingepflanzt. Den Abschluss der Partnerschaftsveranstaltung bildete ein Video vom Bestenseer Ortschronisten Wolfgang Purann. In seinem Video zeigte er Bilder aus 25 Jahren Partnerschaft. Nach der Partnerschaftsveranstaltung blieb Zeit um die Gegend zu erkunden. Auch wenn Havixbeck nicht so Seenreich wie Bestensee ist, so kann man viele Sehenswürdigkeiten wie das Wasserschloss „Haus Stapel“ oder die Burg Hülshoff erkunden. Am Nachmittag traf sich die Gemeinschaft, um bei Kaffee und Kuchen beisammenzusitzen. Um die Pfunde vom Kuchen loszuwerden, konnte man sein Geschick beim Wikingerschach testen. Viele gingen spazieren oder führten Gespräche mit den Havixbecker Freunden. Um 19:00 Uhr traf man sich zur gemeinsamen





Abendveranstaltung im Sandsteinmuseum. Ein besonderer Höhepunkt der Abendveranstaltung war ohne Zweifel der „Foodtruck“, ein Imbisswagen, der den gesamten Abend frische italienische Pizzen zubereitete. Am nächsten Morgen machten sich die Bestenseer wieder auf den Heimweg. Der Abschied fiel allen schwer aber das baldige Wiedersehen machte viele glücklich. Abschließend bleibt nur zu sagen, dass das Motto „Zu Gast bei Freunden“ bei der Partnerschaft zwischen Bestensee und Havixbeck im besonderen Maße zutrifft. Wir freuen uns, wenn wir unsere Freunde aus Havixbeck bald bei uns in Bestensee begrüßen können.

Roland Holm
Gemeinde Bestensee

Vorbereitungslehrgang mit Anglerprüfung
am 20.11.2016
in Bestensee
Intensiv-Lehrgang
13.+20.11.2016,
10-17 Uhr
Ort: Mehrgenerationenhaus
des ALV, Waldstr. 33
Anmeldung bis 09.11.2016
www.anglerschule.de
Tel.: 033763 / 63158

IHR FUHRPARK IST BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN!

REIFEN - RÄDER AUTOSERVICE Thinius
www.autoservice-thinius.de

**Berliner Chaussee 11
15749 Mittenwalde
Tel.: 0 33 7 64 / 6 06 09
Fax: 0 33 7 64 / 6 06 00**

AUTOPRO
DIE WERKSTATT.

Regional, unabhängig & professionell.

Fliesen & Bäderhaus Zeuthen

Der Fliesen-Fachmarkt mit über 600m² Ausstellung in Ihrer Region!

Heinrich-Heine-Str. 30
15738 Zeuthen
Telefon: 033762-820885
Fax: 033762-206579
www.fliesen-baederhaus.de

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen
Tag und Nacht 03375-211122
info@bestattungshaus-rauf.de
www.bestattungshaus-rauf.de

- Anzeige -

- Anzeige -

Seit 01. Juni mobiler PC-Service

Seit dem 01. Juni 2016 ist Torsten Riede nun schon erfolgreich im lokalen und regionalen Umland unterwegs, um schnelle und fachgerechte Hilfe in der PC-Reparatur zu leisten. Nicht nur Privatkunden, sondern auch kleine und mittelständische Unternehmen profitieren von seinem Angebot und Wissen.



Der Leistungsschwerpunkt liegt in der Reparatur von Computern und Notebooks. Außerdem kann Torsten Riede mit den Jahren langsam gewordene Systeme wieder leistungsstark machen, z.B. durch eine Aufrüstung des Arbeitsspeichers. Der Einbau einer SSD, dem schnellen Nachfolger der Festplatte, in Kombination mit der Neuinstallation des Betriebssystems bringt die ursprüngliche Schnelligkeit nicht nur zurück, sondern übertrifft sie sogar. Durch den Service vor Ort ist auch ein hohes Maß an Datensicherheit gewährleistet. Torsten Riede überzeugt durch fachliche Kompetenz, kundenorientiertes Denken und Handeln, Flexibilität und Kreativität. Sein vielseitiges Leistungsspektrum umfasst zusätzlich auch Datensicherung und -rettung, Entfernen von Schadsoftware wie Viren,

Trojanern und Co, ausführliche Beratung und vieles mehr.

Auf der Website www.pc-riede.de kann das gesamte Angebot eingesehen und bei Bedarf gleich Kontakt aufgenommen werden.

Auch telefonisch ist Torsten Riede in den Geschäftszeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr unter 0151 / 41 23 82 71 erreichbar.

Bei Vorlage dieses Coupons...

PC SERVICE
MOBILE REPARATUR & BERATUNG

Ihr Computer ist defekt oder zu langsam? Ich helfe bei der Analyse & Reparatur vor Ort, schnell und zuverlässig!

Kontaktieren Sie mich:
PC-Service Riede
☎ 0151/41 23 82 71
Am Weinberg 8
15749 Mittenwalde/
OT Krummensee
✉ kontakt@pc-riede.de
www.pc-riede.de

... Anfahrt & Kurzdiagnose im Umkreis von 20km kostenfrei!

Privatpraxis für
Ergotherapie, Prävention und Yoga
4c



Neues aus der Grundschule Bestensee



Unser Turnier

Am Dienstag, den 25.09.2016, und Tim-Ole Mailand (5a).
 zogen wir los, um uns mit den Das Turnier fand in Zeesen statt,
 Schulen des Kreises im Fußball zu also machten wir uns, begleitet



messen. Mit dabei waren von links oben Philipp Kersten (5a), Niels Quasdorf (6b), Ole Schadly (6b), Bruno Höhne (6b), Emile Schneider (6b), Jann Fuhrmann (5a), Theo Diewok (6b), Benjamin Lebek (5b), Benjamin Rothe (5b) von einer Mutter der Klasse 6b, mit dem Fahrrad auf den Weg. Die Mannschaft bestand aus den fünften und sechsten Klassen unserer Grundschule. Die Spieler waren heiß darauf das was sie in ihren Vereinen und der wöchentlich



stattfindenden Fußball-AG gelernt haben zu zeigen.

Gespielt wurde in zwei Gruppen à fünf Teams, jeweils 15 Minuten. Nach der Gruppenphase gab es noch je ein Spiel um die Plätze. Das erste Spiel der Gruppenphase begann sehr vielversprechend. Wir gestalteten das Spiel zu unseren Gunsten. Der Ball lief flüssig in unseren Reihen und nach einem gut vorgetragenen Angriff gingen wir durch ein Eigentor, bei dem der Verteidiger den Ball vom Fuß des Einschuss bereiten Philipp Kersten ins eigene Tor spitzelte, in Führung. Im weiteren Verlauf des Spiels ließen wir den Ball laufen, aber weitere Chancen liegen und hatten bei einer Großchance des Gegners am Ende noch Glück den ersten Sieg im ersten Spiel nicht verschenkt zu haben.

Im zweiten und dritten Gruppenspiel konnten wir leider nicht mithalten und verloren, obwohl wir alles gegeben haben.

Das letzte Spiel der Gruppenphase bescherte uns den späteren Sieger Wildau. Nach einem turbu-

lenten Spiel, fiel unser Ausgleich zum 1:1 nach einer Ecke leider wenige Sekunden nach Abpfiff, sodass wir uns knapp geschlagen geben mussten.

Im letzten Spiel um die Plätze sieben und acht waren die Jungs um Kapitän Ole Schadly noch einmal hoch motiviert. Nach einem umkämpften, aber fairen Spiel, indem Ole Schadly und Philipp Kersten unsere Tore markierten, mussten wir uns allerdings Niederlehme mit 2:3 knapp geschlagen geben. Das Turnier war vorbei.

Alles in allem war es ein tolles, wirklich gut organisiertes Turnier mit zwei guten Schiedsrichtern und eine super Erfahrung für alle Seiten. Die Stimmung in der Mannschaft war das gesamte Turnier über herausragend. Es wurde gelacht, gefeiert und sich gegenseitig geholfen und angefeuert.

Nach der Siegerehrung fuhren wir gut gelaunt, bei herrlichstem Wetter, über den Umweg Lindencafé, bei dem unsere Begleiterin Frau Diewok jedem



Neue Pausenspielgeräte für die Grundschule Bestensee

Wenn in diesem Schuljahr die Pausenglocke zur Hofpause läutet, kann losgespielt werden!

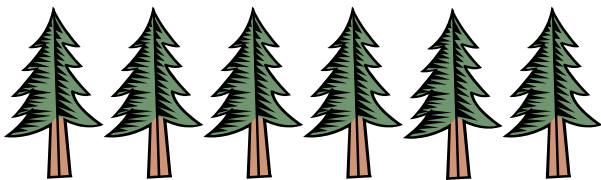
In den letzten Jahren haben zahlreiche Projekte und Initiativen des Fördervereins der Grundschule Bestensee das Schulleben bereichert und bessere Möglichkeiten zum Lernen und Spielen für unsere Kinder geschaffen. So erwies sich der Spendenlauf der Grundschule im vergangenen Schuljahr als voller Erfolg. Insgesamt wurden dabei 6000 Euro für neue Pausenspielgeräte erlaufen. Nachdem die Spielwünsche der einzelnen Klassen gesammelt und durch die Klassensprecher

ausgewählt wurden, konnte die Wunschliste dem Förderverein übergeben werden.

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule können sich nun seit diesem Schuljahr über neue Spielgeräte auf dem Pausenhof freuen. Bälle, Tischtennisschläger, Seile, Pferdeleinen, Stelzen, Fang- und Wurfspiele, Sandspielzeuge und Hüpfspiele wurden von den Kindern mit Begeisterung ausprobiert und erfreuen sich großer Beliebtheit. Zu jeder großen Hofpause können die Spielgeräte von den Kindern ausgeliehen werden, die Sechstklässler übernehmen die Ausleihe im Spielgerätehaus.



Weihnachtsbaum gesucht!



Zur Weihnachtsdekoration in unserem Seniorenzentrum suchen wir einen schmucken, ca. 5 m großen Baum für unseren Saal und 2 Bäume für den Außenbereich.

Die Berliner Stadtmission nimmt auch sehr gern weitere Baumspenden für die Einrichtungen in Bestensee und Umgebung an.

Wer einen Baum spenden möchte, meldet sich bitte bei Herrn Bunde unter 0151 20315151.

Vielen Dank

Die Bewohner und Mitarbeiter des Seniorenzentrums Bestensee

Rechtsanwalt Steffen Seidel

+++ Sozialrecht +++
Rente, Gesundheit, Pflege, ALG I + II
Bestehen Sie auf Ihr Recht!

Tel. 033763 / 21 41 81 • Mobil 0172 / 4 88 93 19

Öffnungszeiten
 der Bücherstube
 im Ortsteil Pätz,
 Hörningweg 2

mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr



Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 19.30 Uhr
 freitags 16.00 – 19.30 Uhr

Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!





Heimatverein Pätz e. V.

Informationen des Heimatvereins Pätz

www.heimatverein-paetz.org

Projekt des Heimatvereins Pätz:

„Wiederherstellung des historischen Friedhofsareals“

Am 8. Oktober trafen wir uns zum Herbst-Subbotnik auf dem Pätzer Friedhof. Obwohl der Himmel sehr undicht und es ziemlich früh am Samstag war, kamen erfreulich viele Helfer aller Altersgruppen

Auflage, einen doppelstämmigen Lebensbaum zu fällen und Stolperfallen zu beseitigen. Da es sich dabei vorwiegend um z.T. defekte Umrandungen ohne Grabmale handelte, war

demontieren, denn die alten Baumeister verstanden eben ihr Handwerk. Ich hätte es nie gedacht, aber der von der Gemeinde

brachten Flieder und Buchsbäume zur Raison. Zum geplanten Harken und dem Heckenschnitt kam es gar nicht mehr. Auch das Verlegen



um unser Projekt wieder ein Stück voran zu bringen. Die Männerquote war höher als sonst und das war auch erforderlich. Wir hatten von der Gemeinde die

Muskelkraft gefragt. Die Umrandungen, die aussehen wie Betonguss, sind aus Klinkern gemauert und verputzt. Sie ließen sich nur mit viel Kraft und Technik

gestellte Container war mittags gefüllt. Ein mitgebrachter Hänger Mutterboden wurde verteilt um entstandene Bodenunebenheiten

weiterer Gehwegplatten muss wohl noch bis zum Frühjahr warten. Die 4 Stunden vergingen wie im Flug und obwohl wir viel geschafft



und vorhandene Senken zu verfüllen. Die Frauen setzten erhaltenswerte Pflanzen um und

haben, hätten wir noch für den ganzen Nachmittag Arbeit gehabt. In diesem Jahr wollen wir noch die



Nicht VERZAGEN **Lutze** FRAGEN!

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE
Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

- **Baumfällarbeiten**
- **Abriss & Entrümpelung**
- **Hausanschlüsse Abwasser**
- **Zaunanlagen**
- **Hausmeisterservice**
- **kl. Reparaturen Haus & Garten**

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste **Sitzung des Seniorenbeirates Bestensee**, die wie immer öffentlich ist, findet am

09. November 2016 um 15:00 Uhr

im Saal des Gemeindeamtes, Bestensee, Eichhornstraße statt. Der **Spielesachmittag** im Mehrgenerationenhaus findet weiterhin turnusmäßig statt.

Zum Bowlen treffen wir uns am

24. November 2016 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Bowling - Keller Bestensee, Friedenstraße 24

Dazu laden wir wieder recht herzlich ein.

Ihr Seniorenbeirat Bestensee

Rheinsberg - eine Perle Brandenburgs

Am 22. September 2016 starteten 47 Seniorinnen und Senioren zu einer weiteren, durch den Seniorenbeirat organisierten, Busfahrt. Dieses Mal ging es in das schöne Rheinsberg. Bei bestem Wetter und mit guter Laune chauffierte uns der nette Busfahrer des Busunternehmens „Riese Reisen“ an unseren Zielort.

In Rheinsberg angekommen war unser erstes Ziel die Gaststätte „Holländer Mühle“. Nachdem wir uns ein wenig die Beine vertreten hatten „stürmten“ wir den liebevoll vorbereiteten Gasträum. Das Team bot ein leckeres Mittagsschmaus in Form eines Buffets an. Jeder holte sich entsprechend seinen Wünschen den appetitlichen Krustenbraten, dazu entweder Klöße oder Kartoffeln und konnte unter verschiedenen Gemüsebeilagen wählen. Frischer Apfelmus mit einem Schuss Vanillesoße rundete das Essen ab. So vorzüglich gestärkt bestiegen wir wieder den Bus und fuhren in Richtung Schlosspark des Schlosses Rheins-

berg. Dort erwartete uns eine kompetente Stadtführerin. Sie erklärte uns die Entstehungsgeschichte und führte uns sachkundig durch den Park. Bevor im Jahre 1734 der Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I. das Schloss Rheinsberg für seinen Sohn Friedrich kaufte wurden Burg und Stadt im 13./14. Jahrhundert als Grenzfeste gegen mecklenburgische Ansprüche ausgebaut. Damit war der Grundstein dafür gelegt, dass sich Rheinsberg in der Folgezeit zu einer kleinen barocken Residenz entwickelte. Zahlreiche Gelehrte, Künstler und Musiker gaben der Stadt und damit dem Schloss die Ehre und verhalf so Rheinsberg zu unerwartetem Ansehen. Auf dem Schloss verbrachte Friedrich der Große seine schönsten Jahre. Sein jüngerer Bruder, Prinz Heinrich von Preußen, ließ ebenfalls dort seinem Wirken freien Lauf und schuf einen so genannten „Musenhof“. Schmückende Kunstwerke in den Räumlichkeiten des Schlosses geben noch heute tiefe Einblicke in

die Zeit des 18. Jahrhundert. Leider reichte die vorhandene Zeit nicht für eine Führung. Das sollte man individuell nachholen. Noch heute kann man die originalen Raumdékorationen, die durch umfangreiche Restaurierungsleistungen wieder hergestellt wurden, bewundern.

1740 wütete ein großer Brand in der Stadt. Der Wiederaufbau erfolgte nach den Ideen von Knobelsdorff. Im gleichen Zuge verschwand die mittelalterliche Stadtstruktur. Unsere kleine Reisegruppe erkundete den wunderschön angelegten Schlosspark. Wir erfuhren von Konzerten im Schlosstheater, dem Heckentheater und dem Schlossinnenhof

Bereits 1762 wurde die Fayencemanufaktur gegründet. Diese entwickelte sich später neben einer Magdeburger Produktionsstätte zur wichtigsten Steingutmanufaktur des damaligen Preußens. Noch heute, nach einigen Generationen, wird die Tradition fortgesetzt. Das Rheinsberger Steinzeug erfüllt höchste Qualitätsansprüche. Bis jetzt stellen mehrere Betriebe in der Region die über die Landesgrenzen hinaus geschätzte Gebrauchskeramik her, für deren Hauptdekore es eine Nachkaufgarantie von 10 Jahren gibt. Wenn Sie gern von diesen Produkten partizipieren wollen, besuchen Sie mit Ihrer Familie den Werksverkauf und vor allen Dingen das Keramikmuseum und wandeln Sie auf dem Keramikpfad.

Nicht nur das Schloss Rheinsberg und das Keramikmuseum sind sehenswert. Ein besonderes Erlebnis erwartet die Besucher des einzigen Kurt Tucholsky Literaturmuseum. In diesem Museum finden alljährlich zahlreiche Lesungen und Symposien statt.

gen und Symposien statt.

All diese Einzelheiten erfuhren wir bei unserer Besichtigungstour mit dem Bus von unserer Stadtführerin. So lernten wir nicht nur die Ortsteile Rheinsbergs kennen, denn Rheinsberg besteht aus 17 Ortsteilen. Wir erfuhren auch viel Wissenswertes über die Zechliner Glashütte in Zechlin. Hier wurden u. a. auch exquisite Kronleuchter nicht

nur für das Schloss Rheinsberg sondern auch für Potsdam hergestellt. Doch nicht nur Kronleuchter gehörten zum Sortiment. Auch Kristallglas, Tischservice, Fenster- und Flaschenglas gingen von hier aus zu den Verbrauchern. Der Ort Flecken Zechlin wurde 1237 erstmals urkundlich erwähnt. Zu diesem Zeitpunkt errichteten Zisterziensermönche einen Mönchshof.

Ein weiterer Name ist mit Zechlinerhütte verbunden. Auch der des Grönlandforschers Kurt Wegener. Er hatte im Jahre 1906 einen Weltrekord von 52 Stunden im Freiballon fliegend aufgestellt. Ihm ist das Wegener Museum gewidmet. Neben Zechlinerhütte ist auch der Ortsteil Kleinzerlang ein touristisch wertvoller Ort des Gebietes. Überhaupt finden Erholungssuchende in zahlreichen Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen Ruhe und Entspannung. Auch durch Campingplätze und Wasserwanderrastplätze avanciert Rheinsberg zu einem beliebten Reiseziel. Nicht zuletzt die 100 Seen in der Umgebung Rheinsbergs laden nebenher zum Baden, Paddeln u. a. ein. Wer nicht selbst Hand anlegen möchte, gibt sich einer der Touren der Fahrgastschiffahrt Rheinsberg hin und genießt so Land und Leute.

Noch viele Einzelheiten könnte ich erwähnen, möchte es aber bei diesen Ausführungen belassen. Denn auch der schönste Tag geht einmal seinem Ende entgegen. Wir fuhren dann, ausgerüstet mit viel Wissenswertem, zurück in die „Holländer Mühle“, wo bereits ein Kaffeegedeck auf seinen Verzehrwartete. Wir ließen uns den köstlichen Kuchen bei duftendem Kaffee oder Tee schmecken. Während der Rückfahrt in unserem Bus zehrten wir gedanklich noch von dem Erlebten und erreichten ein wenig erschöpft aber durchaus glücklich gegen 19:00 Uhr unseren Heimatort.

Gern machen wir uns Mitglieder des Seniorenbeirates bereits jetzt wieder Gedanken welche Ziele wir im kommenden Jahr ansteuern wollen bzw. können. Dazu appellieren wir bereits jetzt auch an Ihren Ideenreichtum und würden uns über Ihre Vorschläge und Meinungen freuen. Gern sehen wir Sie bei unserer nächsten, wie immer öffentlichen, Seniorenheiratssitzung.

Für den Seniorenbeirat
Brigitte Kuba Schriftführerin

Ev. Kirchengemeinden
Bestensee – Pätz |
Gräbendorf - Dreikirchen



Gottesdienste unserer Gemeinde

30. Oktober 23. Sonntag n. Trinitatis	
18.00 Familiengottesdienst Kirche	F
31. Oktober Reformationstag	
15.17 Reformationsgottesdienst Kirche	A
06. November Dritttletzter Sonntag	
10.30 Kirche	
13. November Vorletzter Sonntag	
10.30 Kirche	A
15. November Buß und Betttag	
18.00 Jugendgottesdienst „Umkehr“ Kirche	
20. November Ewigkeitssonntag	
10.30 Kirche – Gedenken der Verstorbenen	
27. November Erster Advent	
10.30 Familiengottesdienst mit Tauferinnerung Kirche	F
A Gottesdienst mit Abendmahl	
C Gottesdienst mit Café im Anschluss	
F Familiengottesdienst	
K Kirche mit Kindern während des Gottesdienstes	
T Taufe	



Seniorenweihnachtsfeier in der Landkostarena



Dienstag, den 06.12.2016

15:00 - 18:00 Uhr

Der Einlass ab 14:30 Uhr



Es erwartet Sie ein weihnachtliches Konzert von

MARK VOICE



 **Buntes
Unterhaltungsprogramm
der Kinder aus dem
Kinderdorf Bestensee**

**Der Unkostenbeitrag
beträgt 3,00€**

**Kartenvorverkauf von 28.11. bis
02.12.2016**

Vorverkaufsstellen

Bestensee

- im Kinderland (Rewe-Markt)
- Hauskrankenpflege- u. Seniorentreff (Menzelstraße 1)
- Fontane-Apotheke (Hauptstraße 44)
- Rathaus Bestensee (Bürgerbüro) (Eichhornstraße 4-5)

Pätz

- Frau Damm
- Getränkegroßhandel Hardy Pöschk

**Wir freuen uns auf Ihr
Kommen.**

Gesundheit- und Sozialausschuss,
Seniorenbeirat, Gemeindevertretung
und Ortsbeirat Pätz

Gebehinderte Senioren können sich zwecks Abholung zur Weihnachtsfeier im Hauptamt der Gemeinde Bestensee unter 033763-99841 oder -9980 melden.

Veranstaltungskalender 2016

Was ist los in Bestensee und Pätz

Tag?	Wann?	Was ?	Wo ?	Ansprechpartner
Seit dem 26.05.	Zu den Öffnungszeiten	Galerie im Amt Ausstellung des Vereins „Kreative Freizeitgestaltung Bestensee e.V.“	Gemeindesaal im Rathaus Eichhornstraße 4-5	Frau Leimner (Bürgerbüro) Tel.:033763-998-0 oder www.bestensee.de
29.10.2016	19:00 Uhr	Herbstfeuer Pätz	Seestraße	Feuerwehrverein Pätz Herr Raschemann Tel.:033763-63921
31.10.2016	17:30 Uhr	Halloween Pätz	Schrobsdorffgarten	Heimatverein Pätz Frau Beyer Tel.:01786465243
5.11.2016	10:00-17:00 Uhr	20. Keramikworkshop	Landkostarena Bestensee	Frau Krenz Tel.: 033763-61737
11.11.2016	ab 11:00 Uhr	Martinsgansessen	Hotel Am Sutschke Tal Franz-Künstler-Straße 1	Tel.: 033763-61516 Anmeldung erbeten
11.11.2016	ab 12:00 Uhr	Martinsgansessen	Königliches Forsthaus Hauptstraße 2	Tel.:033763-22777 info@kgl-forsthaus.de
11.11.2016	ab 16:30 Uhr	Laternenumzug	Vom Kinderdorf Bestensee zum Seniorenzentrum	Berliner Stadtmission Tel.:033763-20000
16.11.2016	15:00 Uhr	Monatstreff der VS Thema: Singen in der Arena. Gast: Frau Teltow. Kaffeegedeck nicht vergessen	Landkostarena	Volkssolidarität Bestensee Frau Alm
18.11.2016	19:00–00:00Uhr	Schlachtfest mit Musik (großes Schlachtebuffet)	Hotel Am Sutschke Tal Franz-Künstler-Straße 1	Tel.: 033763-61516 Anmeldung erbeten
19.11.2016	15:00 Uhr	Plätzchenbacken im Schrobsdorffhaus	Schrobsdorffhaus	Heimatverein Pätz Frau Beyer Tel.:01786465243
20.11.2016	14.00-18.00 Uhr	Vorglühen in die Vorweihnachtszeit (Weihnachtsbastelei und Kinderunterhaltung)	Zollstockmuseum	L.A.U.S.L Hilmar Wenk Tel.: 0172 799 84 62 www.lausl.de
27.11.2016	09:00–16:00 Uhr ab 7:00 Aufbau	Flohmarkt	Netto-Parkplatz Zeesener Straße	Juttas Flohmärkte 0152-24472955 030-62640536
27.11.2016	9.00-16.00 Uhr	Adventsfest im Café Wahl	Café am Bahnhofvorplatz	Bäckerei Wahl 033763-63578
04.12.2016		Kinderweihnacht		Karsten Seidel (Heimat& Kulturverein) Tel.:033763-2279
11.12.2016	11-19 Uhr	Bestenseer Weihnachtsmarkt	Dorfaue	Burkhard Koch (Gewerbeverein) Tel.:033763-63586
17.12.2016	16;00 Uhr	Adventskonzert	Evangelische Kirche	Männergesangsverein Wolfgang Gloeck 033763-61786
18.12.2016	16:00 Uhr	Adventsfeuer	Pätzer Dorfaue	Herr Ostländer 01725606677
31.12.2016	20 Uhr	Große Silvesterparty	Hotel Am Sutschke Tal Franz-Künstler-Straße 1	Tel.: 033763-61516 Anmeldung erforderlich

Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!

Voller Hof zum Kürbiserntefest bei LAUSL

von Karl-Heinz Gärtner

Waren es die neuen Spielideen und Geräte der Familie Entrich, der selbst gebackene Kuchen oder die leckeren Pizzen der Landfrauengruppe des Vereines? Gewiss ist, für die Bestenseer und ihre Gäste, am Zollstockhaus ist immer was los. Wer nicht dabei war, hat was verpasst!! Wohl an die 700 Gäste vergnügten sich bei tollem Wetter und die Mitglieder und Helfer des Vereines gaben ihr Bestes zum Gelingen des Festes. Egal ob die Spiele auf der Streuobstwiese, die Bierrutsche, der Bioflipper oder das

Kürbiskegeln - alles wurde toll angenommen. „Alteingessene“ Bestenseer wussten zu berichten, dass es in den siebziger Jahren in Bestensee und Umgebung mehrere Galgenkegelanlagen gab. Der erste Auftritt der Breakdance- und der Linedancegruppen des Vereines wurde mit Dakaporufen umjubelt. Die Mädels der Zossener Bauchtanztruppe und die Schülerband der Musikschule „Seeliger“ gaben noch eins drauf. Es wurde gebastelt und angemalt, Kürbisse geerntet und prämiert. Apropos prämiert, Herr Gehrt

konnte die Prämie für den größten Kürbis in Empfang nehmen. Dank sagen möchten wir an dieser Stelle für die vielen Gutscheine und Präsente der Bestenseer Gewerbetreibenden und privaten Spender. Übrigens, die ersten Spenden für den Bau des Weihnachtsgiebels auf der Dorfaue wurden unserem Vereinsvorsitzenden bereits übergeben und den Baufortschritt kann man täglich verfolgen. Auch im November wird bei LAUSL noch keine Ruhe einkehren und wir freuen auf Ihren

Besuch:

- 03.11. ab 19.00 Uhr Geschichte im Museum „Geschichte des Fichtebunkers in Berlin“
- 06.11. ab 15.00 Uhr Tupperparty im alten Kackhaus am Zollstockmuseum
- 13.11. ab 15.30 Uhr Kaspertheater im alten Kackhaus „Ist der Casper krank“ und am
- 20.11. ab 14.00 bis 18.00 Uhr veranstalten wir das 3. weihnachtliche Vorglühen auf dem Gelände pdes LAUSL- Parkes und des Zollstockmuseums

Wer als Mitglied oder Helfer des Vereines mit dabei sein will, kann sich gern melden.

(www.lausl.de)



Privatpraxis für Ergotherapie, Prävention und Yoga 4c

LATERNENUMZUG

zum

Martinstag



Am **11. November**
um **16.30 Uhr**

Treffpunkt:

Kinderdorf Bestensee, Zeesener Str.

Wir gehen gemeinsam mit Musik und Laternen zum Seniorenzentrum Bestensee und feiern dort den Namenstag des Heiligen Martin.

- die Geschichte wird erzählt und vorgeführt (Pantomime)
- der Posaunenchor spielt
- es gibt Grillwürste und Glühwein von der Feuerwehr



Für den 9.10. war unsere jährliche Herbstwanderung angesetzt, aber es war früh eine schwierige Entscheidung, die Karsten Seidel und ich zu treffen hatten. Die Wanderung wegen des drohenden Regens absagen oder durchführen?

Herbstwanderung

wanderten wir bei leichtem Regen die Motzener Straße entlang bis zur Rathenastraße, überquerten den Bahnübergang und dann ging es weiter auf der Thälmannstraße,

schließlich auf die Bahnstraße, der wir parallel zur Bahnstrecke bis zur Blockstelle Motzen folgten. Diese Strecke war nicht sehr angenehm, weil hier der Regen

alles für unser leibliches Wohl vorbereitet hatte. Bänke und Tische waren aufgestellt, zum Schutz gegen den Regen Schirme darüber. Aber erfreulich war, dass Petrus seine Schleusen inzwischen geschlossen hatte. So konnten uns Karsten Seidel, Peter Neumann,



Start am Bahnhof im Regen



Idyllisch war der Platz am Pätzer Hintersee

Auf dem Regenradar zog von Norden her ein Regenband auf uns zu, aber wir entschieden uns schließlich doch für die Tour. Erfreulich war, dass sich um

vorbei am Storchennest. Unsere gefiederten Freunde, die uns Mitte August verließen, haben es vermutlich in ihrem afrikanischen Winter- Domizil wärmer und

stärker wurde. Von der Blockstelle umrundeten wir das südliche Ende des Pätzer Hintersees und bogen in die Wälder der Pätzer Berge ein. Wir stießen

Dagmar und Bernd Jaschen ohne Wasser von oben begrüßen. Auch der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, dabei zu sein. Neben den Bratwürsten konnten wir uns auch



Viele Pilze, hier ein Steinpilz, standen am Wegesrand



An einer Kiefer in den Pätzer Bergen

10 Uhr am Bahnhof 24 Wanderfreunde eingefunden hatten, die dem Regen trotzen und die 16 km lange Strecke um den Pätzer Vorder- und Hintersee in Angriff nehmen wollten. Zunächst

trockener. Am Ende der Vordersiedlung ging es quer durch den Wald, bis wir das Ufer des Pätzer Hintersees erreichten. Vorbei an der Gaststätte „Seeblick“ und einer kleinen Badestelle gelangten wir

auf erstaunlich viele Pilze am Wegesrand. Neben Butter- und Schirmpilzen stand, wie gemalt, auch ein Steinpilz dabei. Nicht weit entfernt trafen wir am Ufer auf unsere „Versorgungsstelle“, die

mit selbst gebackenen Kuchen von Dagmar Jaschen, Katharina Seidel und Hannelore Neumann stärken. Absolut lecker und herzlichen Dank dafür! Auch Getränke von Kaffee über Saft bis zum Bier



Am Picknickplatz wurden wir bestens versorgt



Spaß am Pätzer Badestrand

waren für uns vorbereitet. Es fiel schwer, uns von dieser gemütlichen Stelle mit Blick auf den Hintersee zu trennen, aber wir hatten schließlich noch ein Stück Weg vor uns. Mit dankbarem Applaus verabschiedeten wir uns von unseren „Versorgern“. An einer markanten Kiefer mit ungewöhnlichem Wuchs machten wir für ein Gruppenfoto kurz halt, wanderten an unserem höchsten Berg, dem „Kahlkopf“ mit 77 m, vorbei, und erreichten nach den Pätzer Bergen das Naturschutzgebiet der Liepe. Nun war Pätz mit seiner Dorfaue nicht mehr weit, und am Badestrand des Pätzer Vordersees verlockte der Spielplatz zu einem kurzen Halt. Sogar die Sonne ließ sich hier blicken. Auf dem Uferweg und durch den Wald parallel zum Ufer kamen wir schließlich auf der Hauptstraße am Forsthaus an und bis zu unserem Ausgangspunkt am Bahnhof war es nicht mehr weit. Ein großes Dankeschön an alle Wanderfreunde, die trotz des anfänglichen Regens diese Tour

Erwarten Sie Sachverstand!

Bei der Baufinanzierung brauchen Sie einen verlässlichen Partner, der Ihren Plänen mit individuellen Finanzierungskonzepten eine sichere Basis gibt. Ich berate Sie gern.



Vermittlung durch:
Cornelia Borchert
Hauptvertretung der Allianz
Karl-Liebknecht-Str. 70-72
D-15711 Zeesen
Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27
eMail: cornelia.borchert@Allianz.de



Vermittlung durch:
Bernd Hahmann
Hauptvertretung der Allianz
Friedenstr. 24
D-15741 Bestensee
Tel./Fax: (0 33 7 63) 6 05 22
eMail: bernd.hahmann@Allianz.de

Hoffentlich Allianz.



mitgemacht haben. Ein großes Kompliment an unsere treue inzwischen über 80-jährige Berliner, die extra zu unserer Wanderung heraus kam. Mir hat es großen Spaß gemacht und vielleicht bis zur nächsten Wanderung im Frühling am 23. April - bei hoffentlich besserem Wetter.
Ihr Ortschronist W.Purann



umwelt & naturstein®

Lehmann, Zernsdorf, Betriebshof Segelfliegerdamm 1

NATUR STEINE ERDEN

Natursteinhandel & Kompostierwerk Nieskefichten®

Mo-Fr. 8.30 - 17.00 Uhr • Sa 9.00 - 14.00 Uhr
Tel.: 0 33 75 - 29 35 78 u. 46 83 94



Rechtsanwalt
Roman Petereins

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Steuerrecht

Am Amtsgarten 10
15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 0 33 75 / 21 31 821
Telefax: 0 33 75 / 21 31 822

www.petereins.de



SCHALDACH & SCHRÖTER
DACHBAU GMBH

QUALITÄT SCHAFFT WERTE

Tel.: 0 33 731 - 70 270
Fax: 0 33 731 - 70 272
E-Mail: info@schaldach.net
Internet: www.schaldach.net

- Meisterbetrieb der Innung
- Velux geschulter Betrieb
- Eigene Zimmerei für Dachstuhlneubau und Sanierung
- Flachdacharbeiten Bitumen und Folie
- Schiefer- & Ziegeldacharbeiten aller Art
- Begrünung und Bekiesung von Dachflächen
- Kranarbeiten bis 36 m Höhe

14959 Trebbin • Am Kulturhaus 1 A

Bau- und Möbeltischlerei

Lutz Kernbach

Meisterbetrieb

Innenausbau, Türen, Fenster, Verglasungen, Möbelrestauration

Lutz Kernbach
Eichhornstraße 4 - 5
15741 Bestensee



Tel. 03 37 63 - 20 89 34
Fax 03 37 63 - 20 89 35
Mobil 01 79 - 127 47 21



Schon an die Weihnachtsgrüße gedacht?

Rufen oder Faxen Sie mich an!
Tel.: 033 75 - 29 59 54
Fax: 033 75 - 29 59 55
jp.bueorgkomm@t-online.de

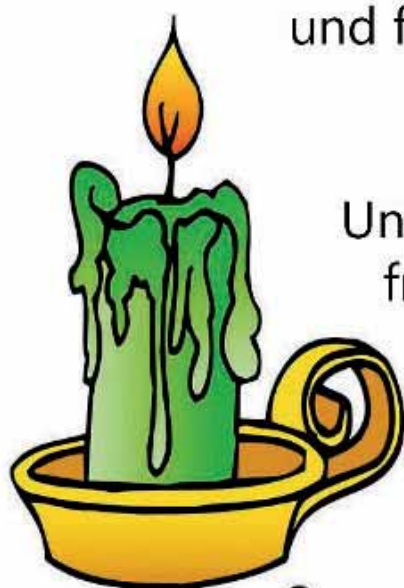
Anzeigenannahmeschluss: **30.11.2016**

20. KREATIV WERKSTATT

Der Verein "Kreative Freizeitgestaltung Bestensee e.V." lädt ein zum:

WORKSHOP

Der Verein lädt einen ganzen Tag lang ein, das **größte Keramikstudio** weit & breit zu sein. Wir erwarten unsere Gäste in einer künstlerisch und festlich gestalteten Ambiente mit einer kleinen Verkaufsausstellung und dem Workshop der Vereinsmitglieder. Unter fachkundiger Anleitung soll wieder fröhlich miteinander gewerkelt werden.



05. November 2016
von 10:00 bis 17:00 Uhr
In der Landkostarena (Goethestraße)

Alle Materialien zum Probierpreis!

Töpfern & kleine Basteleien

Imbiss, Kaffee & Kuchen
werden angeboten!



Eintritt 1 Euro
1kg Ton + Schrühbrand 3,50 Euro
Ausstellungsbesucher Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2016

Königs Wusterhausen und Umgebung

A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelus XXL Apotheke Zeesen KWh.-OT Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke KWh.-OT Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Apotheke am Rathaus Schulzendorf, Richard-Israël-Str. 3 Tel.: 033762 / 461332	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C	Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Schulzendorfer Apotheke Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Hauptstr. 44 Tel.: 033763 / 61490	
E	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
F	Sonnen-Apotheke KWh, Schlossplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Sabelus XXL Apotheke KWh KWh, Eichenallee 4 Tel.: 03375 / 25690	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorkstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
I	Linden-Apotheke Zernsdorf KWh.-OT Zernsdorf, Iris-Hahs-Hoffstetter-Str. 1 Tel.: 03375 / 529177	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelus XXL Apotheke Wildau Wildau, Am Kleingewerbegebiet 2 Tel.: 03375 / 52600-0		
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Hauptstr. 44 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloss-Apotheke KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M	Linden-Apotheke Niederlehme KWh.-OT Niederlehme, Friedr.-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeesen KWh.-OT Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 159 C Tel.: 03375 / 528369

Notruf „Leitstelle Lausitz“: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23 415

Der Gesundheitstipp „Erst Schnupfen, dann Sinusitis“

Mit dem Fachbegriff Sinusitis beschreiben Mediziner eine Entzündung der Nasennebenhöhlen, die eine häufige Folge eines Erkältungsschnupfens ist. Sie betrifft überwiegend Erwachsene, weil sich bei Kindern das System der Nasennebenhöhlen noch in der Entwicklung befindet. Dieses besteht aus Stirnhöhlen, Kieferhöhlen, Siebbeinzellen und Keilbeinhöhlen. Dabei handelt es sich um mit Luft gefüllte und mit einer Schleimhaut ausgekleidete Hohlräume, die sich in den die Nase umgebenden Knochen befinden. Die Nasennebenhöhlen sind über haarfeine Kanälchen mit der Nasenhöhle verbunden. Diese zwinigen Verbindungen, die in der Fachsprache Ostien genannt werden, sind ganz wesentlich am Entstehen der Sinusitis beteiligt.

BESCHWERDEN: Eine akute Sinusitis kann in einer einzelnen, aber auch in allen Nasennebenhöhlen gleichzeitig auftreten. Besonders belastend, vor allem nachts, ist eine stark behinderte Nasenatmung („verstopfte“ Nase). Hinzu kommt ein Druckschmerz im Bereich der betroffenen Nasennebenhöhle(n), der sich beim Bücken oder heftigem

Auftreten mit den Füßen verstärkt. Das Nasensekret ist zumeist gelblich-grünlich verfärbt. (Hinweis auf Bakterien), das Allgemeinbefinden beeinträchtigt und die Körpertemperatur manchmal erhöht.

URSACHE: Eine akute Sinusitis entsteht, wenn sich Erkältungsviren von der Schleimhaut der Nase auf die Schleimhäute der Nasennebenhöhlen ausbreiten. Folglich kommt es auch dort zu Entzündungen, die zu Schwellungen und zur vermehrten Produktion von Sekret führen. Gleichzeitig schwellen die Ostien (Verbindungen zwischen Nasenhöhle und Nasennebenhöhlen) zu, wodurch das Sekret aus den Nebenhöhlen nicht mehr abfließen kann. Gestautes Sekret führt in den Nebenhöhlen zu Druck und ist ein idealer Nährboden für Bakterien, die sich darin rasch vermehren können. Die chronische Sinusitis (Arztbesuch!) entsteht meist als Folge einer nicht ausgeheilten akuten Sinusitis oder eines allergischen Schnupfens.

HILFE AUS DER APOTHEKE: Die Nasenatmung lässt

sich durch schleimhautabschwellend wirkende Nasentropfen oder -sprays lindern (*nicht länger als 7 Tage anwenden!*). Diese tragen auch dazu bei, dass die Ostien wieder frei werden und das Sekret abfließen kann. Der Sekretabfluss wird durch die Einnahme schleimlösender Wirkstoffe unterstützt, zum Beispiel durch Myrtol oder eine Extraktkombination aus Enzianwurzel, Schlüsselblumen, Gartensauerampferkraut, Holunderblüten und Eisenkraut. Die genannten Schleimlöser lindern außerdem die Entzündungen der Schleimhäute und dadurch auch deren Schwellungen.

WANN ZUM ARZT: Bei hohem Fieber (über 39°C) und starkem Krankheitsgefühl, außerdem spätestens nach einer Woche, wenn sich die Sinusitis trotz der Behandlung nicht bessert, oder sogar noch verschlimmert. Desweiteren, wenn Sie mehrmals im Jahr auftritt oder bereits chronisch geworden ist. Auch der Arzt wird versuchen, die Sinusitis mit pflanzlichen Schleimlösern und abschwellenden Nasentropfen und -sprays zu behandeln. Manchmal muss er jedoch ein Antibiotikum verordnen, weil sich äußerst hartnäckige Bakterien in den Nasennebenhöhlen festgesetzt

Die notdienstbereiten Apotheken sind umstehend unter den Buchstaben A - M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

November

Mo	7B	14 I	21C	28J
Di	11	8C	15J	22D 29K
Mi	2J	9D	16K 23E 30L	
Do	3K	10E	17L	24F
Fr	4L	11F	18M	25G
Sa	5M	12G	19A	26H
So	6A	13H	20B	27I



Bestattungen und Trauerhilfe

Andreas Kernbach

Hauptstraße 13
15741 Bestensee

Ganz in Ihrer Nähe!
(033763) 2 16 23

www.kernbach-bestattungen.de

Alte Plantage Nr. 1 (Am Krankenhaus) 15711 Königs Wusterhausen (03375) 21 36 30	Hauptstraße 18 15741 Heidesee OT Friedersdorf (033767) 89 86 36
---	---

haben. Dieses darf nicht eigenmächtig abgesetzt werden, auch dann nicht, wenn sich die Beschwerden unter der Behandlung rasch bessern. Ein zu frühes Absetzen des Antibiotikums kann zu Rückfällen führen.

WAS SIE SONST NOCH TUN KÖNNEN:

örtliche Wärmeanwendungen, beispielsweise das Bestrahlen des Gesichtes mit einer Rotlichtlampe, fördern das Abheilen der Sinusitis. Dampfinhalation mit Zusätzen von ätherischen Ölen (ca. 20 min. vorher einen abschwellenden Nasenspray einsetzen) oder Nasenspülungen mit physiologischer Kochsalzlösung (9g Salz auf 11 Wasser) befreien die Atmung und helfen zähflüssiges Sekret zu lösen.

Viel trinken hilft ebenfalls beim Lösen von zähflüssigem Sekret. Bei einer Sinusitis sollte die Nase vorsichtig geschnäuzt werden, weil sonst das Risiko besteht, dass Nasensekret in die Nasennebenhöhlen gepresst wird. Sinnvoll ist es außerdem, beide Nasenlöcher nacheinander und nicht gleichzeitig zu schnäuzen.

Kommen Sie mit Ihren Fragen und Anliegen zu uns. Wir beraten Sie gern und kompetent. Ihr Apotheker Clemens Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke



Hauptstraße 44
 15741 Bestensee
 Unser Beratungs-Tel.:
 (03 37 63) 6 14 90





Angebot im Monat November 2016

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten bis zu 30%*

Voltaren Schmerzgel® (Gel, 180 g)	14,60 € (statt 19,44 €)
Nasic O K für Erwachsene® (Nasenspray, 10 ml)	5,05 € (statt 7,25 €)
Nasic O K für Kinder® (Nasenspray, 10 ml)	4,35 € (statt 6,25 €)
Sinupret Extract® (Dragees, 20 St.)	11,15 € (statt 13,95 €)
Bepanthen Augen und Nasensalbe® (Salbe, 5 g)	3,05 € (statt 3,86 €)
Kamillan® (Flüssigkeit, 50 ml)	3,75 € (statt 4,45 €)

Produkt des Monats November 2016

Beim Kauf einer Packung Bronchicum Elixir® 100 ml* oder Monapax® Saft 100ml*, erhalten Sie eine Fleecedecke gratis dazu.**

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

** Nur solange der Vorrat reicht.

Ihre Gesundheit in guten Händen



Freuen Sie sich auf den Sommer!

Nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub. Buchen Sie schon jetzt den Sommer 2017.

Die schönsten Reiseziele der Welt erwarten Sie!

TUI TravelStar – Reisen unter einem guten Stern!

Ihren Traumurlaub finden Sie bei RB Reisen:

Hauptstraße 48 15741 Bestensee Tel. 03 37 63 / 63 6 17 Fax 03 37 63 / 63 6 18 info@rbreisen.de	Bahnhofstraße 75 15732 Eichwalde Tel. 030 / 67 19 72 13 Fax 030 / 67 19 72 14 eichwalde@rbreisen.de	Südring Center 15834 Rangsdorf Tel. 03 37 08 /21 7 09 Fax 03 37 08 /21 7 48 rangsdorf@rbreisen.de
--	---	---



**Weihnachten
- HBV -**

Ifs: Zert. -zertifizierter KFZ-Sachverständiger


Ing.-u. Sachverständigenbüro **KFZ-Prüf-**


Kiesinger

- KFZ-Schaden- und Wertgutachten
- Hauptuntersuchungen
- Oldtimerbewertungen

Karl-Liebknecht-Straße 13
 15741 Bestensee

www.kiesinger.biz
 rainer@kiesinger.biz

Termin:
 (01 71)
 2 17 09 84